PUBLIKATIONEN DER GESELLSCHAFT

ZUR HERAUSGABE DER

DENKMÄLER DER TONKUNST IN ÖSTERREICH

UNTER LEITUNG VON GUIDO ADLER

Jahrg. XXIX/2 – Band 58
GOTTLIEB MUFFAT
VERSETL

1960



AKADEMISCHE DRUCK- U. VERLAGSANSTALT

G R A Z

DENKMÄLER DER TONKUNST IN ÖSTERREICH

GOTTLIEB MUFFAT

ZWÖLF TOCCATEN UND 72 VERSETL

FÜR ORGEL UND KLAVIER

1960

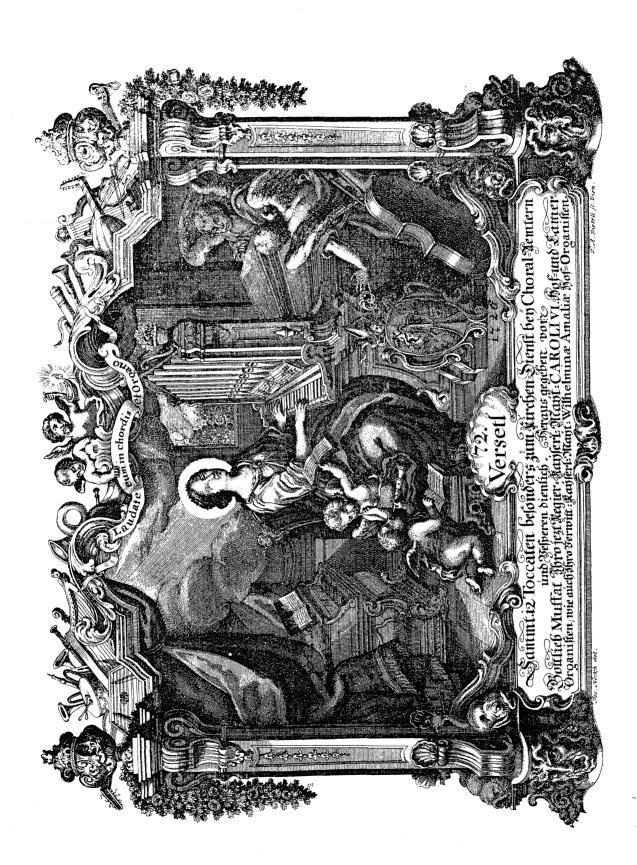


AKADEMISCHE DRUCK- U. VERLAGSANSTALT

G R A Z

INHALTSVERZEICHNIS

																									Seit
Einleitung																									v
Titel																									I
*																									2
An den günstigen Lese																									4
Erklärung der Zeichen																									5
	n (D-Moll)																								5
« II «6 «	(G-Moll)																								-
« III «6 «	(A-Moll)																								
« IV «6 «	(Phrygisch)																								14
" V " 6 "	(C-Dur)																								
"VI"6"	(F-Dur)																								
" VII " 6 "	(D-Dur)																								
" VIII " 6 "	(G-Dur)																								
. IX " 6 "	(C-Moll)																								
« X 6 «																									
VI 6	(A-Dur) (E-Moll)																								28
. XII6	(B-Dur)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	٠	٠	•	٠	٠	٠	٠	•	•	•	•	•	٠	31







Lan kan es einer niedrigen Reben nicht verdenken wann lie um lich von der Erde in die Bohe zu bringen einen Anhalt luchet. Und meiner gering-fü, gigen Arbeit mögen Buer Bochwurden und Bnaden nicht übe deuten, di lie um fich groffer befannt und beliebter zu machen fich unterfanget in Dero lo mehrt-und ansehenlichen Ramen gleichsam einzuflechten nochsich mit dem Kuhm vollen in Wienn annoch gegenwärtig und lebendigen Ungedenken zuvergnugen; sondern von der Bonau bis gegen das Kheinische zu Bero gnädigen Patronanz zůverfügen.

Weilen gegenwartiges Werflein befonders zu Bezierung des Bottes Dienft und Be

hulff der Anfänglingen angesehen ; hates sich Suer Rochwurden und Bnaden füa sich zu einem Gigenthum über und anschreiben können- als vornehmen Forstehern eines Droen deme so eigenthumlich ist. Bottliche Raseltat mit dimen und Digswerck Sagund Macht zu beloben; auch zu derlen Willenschafft die zarte Tugend anzuführen.

Als ein harmonisches Ferklein erinnerte es mich des bekannten. Concentu virtutu nihil lyavius Bene Leutleelig-und Synfthafftigleit; Demut und Brokmuthigleit; Klug- u. Aufrichtigleit, in wichtiglien Ferwaltungen geistreichilte Eingezogenheit, als eine auf verschiedenen dem Schein nach unter einander misthonigen Thorien lieblich gemischte Har, monie gaben einen fo guten Klang von fich daß fie einestheils denen Erwehlenden eine aut, nehmlichen Bwang anlegten derlen Bigenschafften durch schier unerhorte Einstimmig, feit ohne Bluenahm mit der Buff und Sirtenftab zu beehren . Andererfeits vermogten fe denal, lerhochst-und erleuchtelten Sof die Erfanntnuß Dero Verdiensten mit lo schein und fost ba. ren Aleinod leiner Bnaden zu bezeigen , Sennebens in Anfehung derzu Raufe ben Lobl Lrens Verwandschafft so ersprießlich angestimmten Harmonie, selbige auch auffer Neich Soden ben benachbarter Sobi: Sidgenoffenschafft, ein behardich einthonige Zerstandnussuumter halten vor den Buchtigften erachtet.

Meilen nun Liter Hochmeind Bnaden niemand ohne Doch schazung lenentan werden Siemir vergeben, want ich von Bero wenigen Renschafft mieh soweit verleiten laffe daßich mit difen wenigen eftant offentlerzeigemit was Respect u.Veneraon ich fenen zir verharen verlange:

Suer Rochwurden und Bnaden

Behorfamer Bottheb Muffat.

Wachdeme unter Mileitung det, ohne Schmeichelen besten Meisters der Welt, Miloailos: Fux kaiser Brist Capell-Meistern, durch viel jährige Muhe in der Schlagkunst mich soweit als möglich, zu kommen gestellen shabemich bereden lassen in Nätterliche
Kukstansen zu tretten; der A. 1600. als went: Wilf Cardinal Lambengischer Capell-Meister,
ein großes aus Toccaten Ciacoon 800 bestehend auch zu Lag wohl gangbares vert her aus ge,
geben: und diese meine Venigseiten der lehrnenden Fugend zu Müzen, denen Liebhabern zu willkah,
ren bestimennend in den Neuch zu geben.

Dewol auch eine gute Mingelen ein Schieden der Lehrnenden bestehe gemen zu des haben die den
ter ie-Stuck 800 persersigt zur Dam habe, welche teh zur deit in Pructzu geben gestimet: wolfe doch
diese meine Erstlinge dem Allerhöchsten und gesperen 800 bienlich und aus 12. gebrauchlichern
Tonis, Injeden i Toccaten, Sperset oder Fugen zusamm in 84. Stücken bestehe, der gleichert
gar wenige heraus sennd.

Sossen ein Lehrnet häter: folle er sieh ber allerdings nusslichen Müsse
vorige abzugewöhnen diese zu ersteisten kehrste siehe er sieh der Allerdings nusslichen Müsse
weitige herauch siegen das seinen ein kehre siehen eine Jehen Authorib, gemeine
Applicatur beren Ingeren nicht erstehrnet häter: solle er sieh der allerdings nusslichen Müsse
werde ihneren Andse eigen das seines ein kehre solle er sieh der rechten durch die unte,
re der littleen Dandse eigen das seiner ein kehre sein sollen.

Der Transpolitionen habe
mich starter gebraucht die Lehrnende zu versiehenen instender siehen sein der ersten ein siehe der siehen ein siehe siehen die siehen angedeutes,
sergehe dieser meiner Unternen mit gewisten zu der habe durch Noten erstarte zeichen angedeutes,
est vergeben habe die Manieren mit gewisten zu der honde irrige unvollsommene Menschen siehe gebrie.

So ergehe dieser meiner Unternehmung wie es wolle: werde immer geden ein eine Schien eine Schien sein sehnen
Bestehen und nichtzu prangen gesieht, sehn weiter der Bestehen siehen siehen siehen siehen siehen siehe



Erklärung der Zeichen oder Manieren durch die Noten.



Dm. d.Tk. in Oest. 6 XXIX 58







Dm.d.Tk.in Oest. 6 XXIX 58





Dm. d. Tk. in Oest. 6 XXIX 58











Dm. d.Tk. in Oest, 6 XXIX 58



Dm. d. Tk. in Oest. 6 XXIX 58



Dm.d.Tk. in Oest. 6 XXIX 58





Dm.d.Tk.in Oest 6 XXIX 58



Dm. d. Tk. in Oest. 6 XXIX 58





Dm. d.Tk. in Oest. 6 XXIX 58











Dm. d. Tk. in Oest. 6 XXIX 58



Dm. d. Tk. in Oest. 6 XXIX 58



Dm. d.Tk. in Oest. 6 XXIX 58





Dm.d.Tk.in Oest. 6 XXIX 58





Dm. d. Tk. in Oest. 6 XXIX 58













Omnia ad majorem Dei gloriam.

DENKMÄLER DER TONKUNST IN ÖSTERREICH

Verzeichnis der bis 1952 erschienenen Bände

- Band 1894 (Jg. I/1): Fux, J. J., Messen
 Band 1894 (Jg. I/2): Muffat, G. d. A., Florilegium Primum
- 3. Band 1895 (Jg. II/1): Fux, J. J., Motetten
- 4. Band 1895 (Jg. II/2): Muffat, G. d. A., Florilegium Secundum
- 5. Band 1896 (Jg. III/1): Stadlmayr, J., Hymnen
- 6. Band 1896 (Jg. III/2): Cesti, M. A., Il Pomo d'oro (Prolog und 1. Akt)
- 7. Band 1896 (Jg. III/3): Muffat, G. d. J., Componimenti Musicali
- 8. Band 1897 (Jg. IV/1): Froberger, J. J., Orgel- und Klavierwerke, I
- 9. Band 1897 (Jg. IV/2): Cesti, M. A., Il Pomo d'oro (2.-5. Akt)

- 10. Band 1898 (Jg. V/1): Isaac, H., Choralis Constantinus I.
 11. Band 1898 (Jg. V/2): Biber, H. F., Violinsonaten
 12. Band 1899 (Jg. VI/1): Handl (Gallus), J., Opus musicum, I
- 13. Band 1899 (Jg. VI/2): Froberger, J. J., Klavierwerke, II

- 14. u. 15. Band 1900 (Jg. VII): Trienter Codices, I
 16. Band 1901 (Jg. VIII/1): Hammerschmidt, A., Dialoge, I
 17. Band 1901 (Jg. VIII/2): Pachelbel, J., Kompositionen für Orgel oder Klavier
- 18. Band 1902 (Jg. IX/1): Wolkenstein, O. v., Geistliche und weltliche Lieder
- 19. Band 1902 (Jg. IX/2): Fux, J. J., Mehrfach besetzte Instrumentalwerke
- 20. Band 1903 (Jg. X/1): Benevoli, O., Festmesse und Hymnus
- 21. Band 1903 (Jg. X/2): Froberger, J. J., Orgel- und Klavierwerke, III
- 22. Band 1904 (Jg. XI/1): Trienter Codices, II
- 23. Band 1904 (Jg. XI/2): Muffat, G. d. A., Concerti grossi
- 24. Band 1905 (Jg. XII/1): Handl (Gallus), J., Opus musicum. II
- 25. Band 1905 (Jg. XII/2): Biber, H. F., Violinsonaten
- 26. Band 1906 (Jg. XIII/1): Caldara, A., Kirchenwerke 27. Band 1906 (Jg. XIII/2): Wiener Klavier- und Orgel-
- werke a. d. zweiten Hälfte d. 17. Jahrh. 28. Band 1907 (Jg. XIV/1): Isaac, H., Weltliche Werke, Instrumentalsätze
- 29. Band 1907 (Jg. XIV/2): Haydn, M., Instrumentalwerke
- 30. Band 1908 (Jg. XV/1): Handl (Gallus), J., Opus musicum, III
- 31. Band 1908 (Jg. XV/2): Wiener Instrumentalmusik vor und um 1750, I
- 32. Band 1909 (Jg. XVI/1): Isaac, H., Choralis Constantinus, II; Nachtrag z. d. weltl. Werken

 33. Band 1909 (Jg. XVI/2): Albrechtsberger, J. G., Instru-
- mentalwerke
- 34. u. 35. Band 1910 (Jg. XVII): Fux, J. J., Costanza e
- 36. Band 1911 (Jg. XVIII/1): Umlauf, I., Die Bergknappen
- 37. Band 1911 (Jg. XVIII/2): Osterr. Lautenmusik im 16. Jahrh.
- 38. Band 1912 (Jg. XIX/1): Trienter Codices, III
 39. Band 1912 (Jg. XIX/2): Wiener Instrumentalmusik vor und um 1750, II
- 40. Band 1913 (Jg. XX/1): Handl (Gallus), J., Opus musicum, IV
- 41. Band 1913 (Jg. XX/2): Gesänge von Frauenlob, Reinmar von Zweter und Alexander
- 42.—44. Band 1914 (Jg. XXI/1): Gaßmann, F. L., La Contessina
- 44 a Band 1914 (Jg. XXI/2): Gluck, Ch. W., Orfeo ed Euridice

- 45. Band 1915 (Jg. XXII): Haydn, M., Drei Messen
- 46. Band 1916 (Jg. XXIII/1): Draghi, A., Kirchenwerke
- 47. Band 1916 (Jg. XXIII/2): Fux, J. J., Concentus musico-instrumentalis
- 48. Band 1917 (Jg. XXIV): Handl (Gallus), J., Opus musicum. V
- 49. Band 1918 (Jg. XXV/1): Vier Messen für Soli, Chor und Orchester a. d. letzten Viertel des 17. Jahrh.
- 50. Band 1918 (Jg. XXV/2): Osterreichische Lautenmusik zwischen 1650 und 1720
- 51. u. 52. Band 1919 (Jg. XXVI): Handl (Gallus), J., Opus musicum, VI
- 53. Band 1920 (Jg. XXVII/1): Trienter Codices, IV
- 54. Band 1920 (Jg. XXVII/2): Wiener Lied 1778-91
- 55. Band 1921 (Jg. XXVIII/1): Eberlin, J. E., Der blutschwitzende Jesus
- Band 1921 (Jg. XXVIII/2): Wiener Tanzmusik i. d. 2. Hälfte d. 17. Jahrh.
- 57. Band 1922 (Jg. XXIX/1): Monteverdi, C., Il Ritorno d'Ulisse in Patria
- 58. Band 1922 (Jg. XXIX/2): Muffat, G. d. J., 12 Toccaten und 72 Versetl
- 59. Band 1923 (Jg. XXX/1): Drei Requiem a. d. 17. Jahrh.
- 60. Band 1923 (Jg. XXX/2): Gluck, Ch. W., Don Juan
- 61. Band 1924 (Jg. XXXI): Trienter Codices, V
- 62. Band 1925 (Jg. XXXII/1): Haydn, M., Kirchenwerke
- 63. Band 1925 (Jg. XXXII/2): Strauß, J., Sohn, Walzer
- 64. Band 1926 (Jg. XXXIII/1): Deutsche Komödienarien, I
- 65. Band 1926 (Jg. XXXIII/2): Lanner, J., Ländler und Walzer
- 66. Band 1927 (Jg. XXXIV): Schenk, J., Der Dorfbarbier
- 67. Band 1928 (Jg. XXXV/1): Förster, E. A., Kammermusik
- 68. Band 1928 (Jg. XXXV/2): Strauß, J., Vater, Walzer
- 69. Band 1929 (Jg. XXXVI/1): Bernardi, St., Kirchenwerke
- 70. Band 1929 (Jg. XXXVI/2): Peuerl, P. und Posch, I., Instrumental- u. Vokalwerke
- 71. Band 1930 (Jg. XXXVII/1): Neidhart (von Reuental), Lieder
- 72. Band 1930 (Jg. XXXVII/2): Das deutsche Gesellschaftslied in Osterreich von 1480 bis 1550
- 73. Band 1931 (Jg. XXXVIII/1): Amon, B., Kirchenwerke, I
- 74. Band 1931 (Jg. XXXVIII/2): Strauß, Josef, Walzer
- 75. Band 1932 (Jg. XXXIX): Caldara, A., Kammermusik für Gesang
- 76. Band 1933 (Jg. XL): Trienter Codices, VI
- 77. Band 1934 (Jg. XLI): Italienische Musiker 1567—1625
- 78. Band 1935 (Jg. XLII/1): Handl (Gallus), J., Sechs Messen
- 79. Band 1935 (Jg. XLII/2): Wiener Lied 1792-1815
- 80. Band 1936 (Jg. XLIII/1): Salzburger Kirchenkomponisten
- 81. Band 1936 (Jg. XLIII/2): Dittersdorf, Instrumentalwerke
- 82. Band 1937 (Jg. XLIV): Gluck, Ch. W., L'innocenza giustificata
- 83. Band 1938 (Jg. XLV): Gaßmann, F. L., Kirchenwerke
- 84. Band 1942: Wiener Lautenmusik im 18. Jahrh.
- 85. Band 1947: Fux, J. J., Werke für Tasteninstrumente
- 86. Band 1949: Tiroler Instrumentalmusik im 18. Jahrh. 87. Band 1951: Zangius, N., Geistliche und weltliche
- Gesänge
- 88. Band 1952: Reutter, G. d. J., Kirchenwerke